



GEMEINDE DIEGTEN
Verwaltung: Zälghagweg 55
Tel. 061 976 12 12
gemeinde@diegten.ch
4457 DIEGTEN

Gesuch für Benützung von Gemeindeanlagen der Gemeinde Diegten

Anlass:

Datum / Uhrzeit (bitte inkludieren Sie die Vorbereitungs- und Aufräumzeiten):

Datum: von:h bis:h

Datum: von:h bis:h

Anzahl Personen:

Gesuchstellende / Verein:

Verantwortliche Person Vorname / Name:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mailadresse:

Mehrzweckgebäude (Känerkinderstrasse 4)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Obere Turnhalle
(max. 400 Pers.) | <input type="checkbox"/> Untere Turnhalle
(max. 250 Pers.) | <input type="checkbox"/> Gemeindesaal
(max. 200 Pers.) |
| <input type="checkbox"/> Grosse Bühne | <input type="checkbox"/> Garderoben/Duschen | <input type="checkbox"/> Kleine Bühne |
| <input type="checkbox"/> Grosse Küche | <input type="checkbox"/> Aussensportanlagen | <input type="checkbox"/> Teeküche |

Gedecktes Parking (Hauptstrasse 64a)

- gedecktes Parking (Schlüssel für gedecktes Parking während Veranstaltung, aber keine exkl. Nutzung)

Feuerwehrtheorieraum (Zälghagweg 55)

- Feuerwehrtheorieraum

Altes Schulhaus (Hauptstrasse 64)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kulturraum
(max. 50 Pers.) | <input type="checkbox"/> Gewölbekeller
(max. 40 Pers.) |
|--|---|

Mobiliar

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Beamer
(im Gemeindesaal und Kulturraum verfügbar) | <input type="checkbox"/> Schaltpult Mikrophon
(in der Oberen Turnhalle verfügbar) | <input type="checkbox"/> Schaltpult Licht
(in der Oberen Turnhalle verfügbar) |
| <input type="checkbox"/> Geschirrspülmaschine
(bei der Benützung der grossen Küche inklusive) | <input type="checkbox"/> Kaffeemaschine
(bei der Benützung der grossen Küche inklusive) | <input type="checkbox"/> Bistrotische (max. 6 Stk.)
Anzahl: |

Spezielles:



GEMEINDE DIEGTEN
Verwaltung: Zälghagweg 55
Tel. 061 976 12 12
gemeinde@diegten.ch
4457 DIEGTEN

Hinweise an den Veranstalter

- **Die Fluchtwege, Ausgänge und Notausgänge müssen während der Dauer der Veranstaltung auf ganzer Breite freigehalten und dürfen nicht verschlossen werden. Der Veranstalter ist verantwortlich, dass deshalb vor der Eingangstüre ein Parkverbot aufgestellt wird.**
- Vor Anlässen mit längerer Vorbereitungszeit (Theaterproben, Konzerte) können die Räumlichkeiten gemäss der Benützungs- und Gebührenordnung beansprucht werden.
- **Die genauen Zeiten für Proben, Einrichtung der Hallen sowie Abräumen, Reinigung, Abnahme etc. müssen im Voraus mit dem Hauswart (Tel.-Nr. 079 505 81 25) verbindlich vereinbart werden.**
- Mit allfällig betroffenen Vereinen sind direkte Absprachen zu treffen.
- Die Gemeinde Diegten hat von der Mineralquelle Eptingen AG einen Beitrag zur Finanzierung der Kücheneinrichtungen erhalten. Die Diegter Vereine werden deshalb angehalten, Produkte der Marke **Mineralquelle Eptingen** anzubieten.
- **Nicht vergessen:** Einholen von Bewilligungen für: Freinacht, Tombola, Wirtschaft.
- **Ab 200 Personen (inkl. Helfer) sind die Seiten 3 und 4** (Organisatorische Massnahmen betreffend Personensicherheit an Veranstaltungen der Vereine / Zusatz zum bewilligten Raumbenützungsgesuch) **mit separater Unterschrift auf der Seite 5 zu bestätigen.**

Mit der Unterschrift verpflichtet sich die / der Gestellende, die Benützungsordnung Gebäude und Anlagen der Gemeinde Diegten inklusive Anhang A und B sowie die Benützungs- und Gebührenordnung der Einstellhalle (können auf der Homepage eingesehen oder auf der Verwaltung bezogen werden) einzuhalten und die Anlagen und Räumlichkeiten ordnungsgemäss abzugeben.

Ort, Datum:

Unterschrift Gestellende:



GEMEINDE DIEGTEN

Verwaltung: Zälghagweg 55

Tel. 061 976 12 12

gemeinde@diegten.ch

4457 DIEGTEN

Organisatorische Massnahmen betreffend Personensicherheit an Veranstaltungen der Vereine / Zusatz zum bewilligten Raumbenutzungsgesuch **ab 200 Personen (inkl. Helfer)**

Das Mehrzweckgebäude der Einwohnergemeinde Diegten (Turnhallen & Gemeindesaal / Känerkinderstrasse 4) wurde von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung einer brandschutztechnischen Kontrolle unterzogen. Bei dieser Kontrolle wurde der Schwerpunkt auf die „Personensicherheit“ gelegt.

Um alle Fluchtwege nach den heute geltenden Normen nutzen zu können, sind gewisse bauliche Massnahmen notwendig, welche aber nicht innert kürzester Zeit umgesetzt werden können. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen für grössere Anlässe (ab 200 Personen) der Vereine organisatorische Massnahmen zu ergreifen, damit die Fluchtwege garantiert werden können.

Durch die Unterzeichnung dieser beiden Seiten (3 und 4) bestätigt der Veranstalter die folgenden organisatorischen Massnahmen betreffend Einhaltung der Fluchtwege zu ergreifen:

Allgemein

- Vor der Eingangstüre (Känerkinderstrasse) muss ein Parkverbot aufgestellt sein, damit der Fluchtweg nach draussen nicht versperrt wird und der Zugang der Rettungsorganisationen gewährleistet wird.

Obere Turnhalle (max. 400 Personen)

- Die Doppelflügeltüre aus der oberen Turnhalle darf nicht verriegelt sein. Beide Flügel müssen offen stehen und es darf keine Möglichkeit bestehen, dass diese Türen abgeschlossen werden können (z.B. Schlösser mit Klebeband abdecken).*
- Das Kipptor in den Geräteraum muss offen stehen. Es muss technisch verhindert werden, dass das Tor während dem Anlass geschlossen werden kann.*
- Die Fluchtwegbreite durch den Geräteraum zur Treppe muss mindestens 1.20 m betragen. Der Geräteraum muss so freigeräumt sein, dass diese Fluchtwegbreite eingehalten werden kann.
- Die Fluchtwegbreite durch den Geräteraum in den Gemeindesaal-Trakt muss mindestens 1.50 m betragen. Die Doppelflügeltüre in den Gemeindesaal-Trakt muss offen stehen. Es darf keine Möglichkeit bestehen, dass diese Türen abgeschlossen werden können (Schlösser mit Klebeband abdecken).*
- Die Geräte, welche den Fluchtweg versperren, sollen vor die Teeküche des Gemeindesaals gestellt werden, sodass der Treppenabgang frei bleibt.
- Der Bankettbestuhlungsplan bildet einen Teil dieser zusätzlichen Auflagen.

Untere Turnhalle (max. 250 Personen)

- Die Doppelflügeltüre aus der unteren Turnhalle darf nicht verriegelt sein. Beide Flügel müssen offen stehen und es darf keine Möglichkeit bestehen, dass diese Türen abgeschlossen werden können (z.B. Schlösser mit Klebeband abdecken).*
- Die Türe über die Rampe direkt ins freie darf nicht verriegelt sein. Bei beiden Flügel muss sichergestellt werden, dass die Türe nicht abgeschlossen und verriegelt werden kann (z.B. Schlösser mit Klebeband abdecken).*



GEMEINDE DIEGTEN

Verwaltung: Zälghagweg 55

Tel. 061 976 12 12

4457 DIEGTEN

gemeinde@diegten.ch

Hiermit bestätige ich als verantwortliche Person des Veranstalters die obenstehenden Hinweise (Seiten 3 + 4) zur Personensicherheit zur Kenntnis genommen zu haben und umzusetzen.

Name:

Vorname:

Tel.-Nr.

Veranstalter:

Datum:

Unterschrift:

Bitte dieses unterzeichnete Formular jeweils zusammen mit dem Raumbenutzungsgesuch einreichen an:

Gemeindeverwaltung Diegten, Zälghagweg 55, 4457 Diegten, (gemeinde@diegten.ch)

* die technisch notwendigen Massnahmen werden vor dem Anlass vom Hauswart vorgenommen und mit der untenstehenden Unterschrift bestätigt.

Unterschrift Hauswart:

Ort, Datum:



GEMEINDE DIEGTEN
Verwaltung: Zälghagweg 55
Tel. 061 976 12 12
4457 DIEGTEN
gemeinde@diegten.ch

Entscheid des Gemeinderates

bewilligt mit folgenden zusätzlichen Auflagen:

nicht bewilligt, Begründung:.....

Diegten, den

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Der Verwalter:

R. Ritter

St. Spata

Information z.K. an: (wird durch die Verwaltung ausgefüllt)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Hauswart (Tel.-Nr. 079 505 81 25) | <input type="checkbox"/> FC Diegten-Eptingen |
| <input type="checkbox"/> Departementvorsteher/in | <input type="checkbox"/> Chor |
| <input type="checkbox"/> Schulleitung Kreisschule TED | <input type="checkbox"/> Männerriege |
| <input type="checkbox"/> Musikverein | <input type="checkbox"/> Frauenriege |
| <input type="checkbox"/> Turnverein | <input type="checkbox"/> Feuerwehr Bölchen |
| <input type="checkbox"/> Sportclub | <input type="checkbox"/> RMS |